

Kulinarisches Herbstfest in Köflach

Am 7. November startet „Herbstzeit is“ beim Stadtcafé Pötscher um 17 Uhr mit einem Bockbieranstich. Bereits zum elften Mal lädt die Köflacher Gastronomie zum kulinarischen Herbstgenuss, bis zum 9. November können die Spezialitäten genossen werden. Organisiert wird die Veranstaltung von Bgm. Helmut Linhart und seinem ÖVP-Team. Unter dem mittlerweile bekannten „Herbstzeit is“ werden auch in diesem Jahr wieder saisonale, regionale und internationale Köstlichkeiten geboten.

Teilnehmende Betriebe: Brauhausstüberl: Blunz'n Gröstl und gefüllte Schweinebrust, Café Capa: Steirische Jaus'n und Sturm und Junker, Café Euro: Omas Flecksuppe und Schweinsbraten mit Knödel, Gasthof Piberwirt-Bardel: Hirschgulasch mit Semmelknödel, K&K Café: Herbstschmankerl, Köflacher Stüberl: Hirschragout mit Knödel und Rotkraut, Restaurant Lorber: Wildspezialitäten, Restaurant Reinisch: Herbstschmankerl, Ristorante Pizza-Taxi: Weißwürstel mit Laugenbrezel, Stadtcafé Pötscher (bis 11. November): Martinigansl mit Rotkraut und Semmelknödel und Kastanienschnitte und Kaffeespezialitäten, Turmcafé Mara: Steirische Klachlsuppe



„Herbstzeit is“ startet mit einem Bockbieranstich. KK

Ein Reiseführer durch unsere Heimat

Um mehr über die Region zu erfahren, wurde „LIPI - Das Lipizzanerheimatenspiel“ ins Leben gerufen.

Bereits im Herbst 2017 liefen die Arbeiten für „LIPI - Das Lipizzanerheimatenspiel“ auf Hochtour. Das Team des Instituts für Geographie und Raumforschung der Karl-Franzens-Universität unter der Leitung von Josef Gspurning aus Voitsberg entwickelte ein Brettspiel über den Bezirk Voitsberg, das auf ungezwungene Art und auf breiter Basis eine Auseinandersetzung der Spieler mit den vielfältigen Angeboten des Bezirks herbeiführen soll.

Nach und nach wurden die Entwürfe des Spielkonzepts gefertigt, die Designfragen geklärt und Ideensammlungen erstellt. Um das Produkt bestmöglich in der Region zu verankern, ging es mit Kick-Off-Workshops mit Vertretern von Schulen, der Wirtschaft, der Landwirtschaftskammer und des Tourismus sowie der Leader-Steuerungsgruppe weiter. Auch 200 Schüler aus dem Pflichtschulbereich aus Edelschrott, Voitsberg, St. Martin und Bärnbach/Afling waren die ersten Produkttester. Alle Beteiligten gaben ein Feedback ab und verbesserten LIPI immer weiter.

Virtuelle Wanderung

Vier bis acht Spieler wandern mit LIPI durch die Region. Dabei begleiten sie Bilder von besonderen Orten auf dem Spielbrett, die ganze Region wird im Spiel repräsentiert.



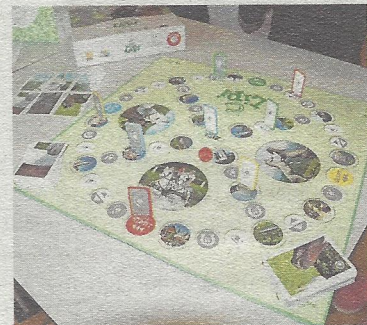
Die Schüler der Lipizzanerheimat durften sich bereits über das neue Brettspiel LIPI freuen. Wiedner

Im Laufe des Spiels werden Fragen beantwortet, Aufgaben erledigt und auf Aktionen reagiert. Außerdem gibt es mehrere Varianten und es kann im Einzel- oder Teammodus gespielt werden.

„Ziel des Spiels ist es, Fakten über Naturraum, Geschichte, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Kulinarik, aber auch Informationen zu touristischen Angeboten und Sehenswürdigkeiten der Lipizzanerheimat auf altersgerechte und gleichzeitig spannende, unterhaltsame Weise zu präsentieren“, erklärt Projektleiter Gspurning.

„Von der Idee bis zum Produkt benötigt man ein unglaubliches geistiges Know-How und es ist viel Kleinarbeit nötig. LIPI ist nicht nur für Kinder und Jugendliche passend, sondern auch für Erwachsene. Man kann historisches, neuzeitliches, freizeitleiches und wirtschaftliches Wissen erlernen“, zeigt sich der Vorsitzende der LAG Lipizzanerheimat LABg. Bgm. Erwin Dimberger begeistert.

„LIPI ist ein neues, sehr gutes Produkt unter der Dachmarke Lipizzanerheimat. Kinder und Jugendliche sollen erkennen, wie vielfältig unsere Region ist“, so die



So sieht das Spielbrett von LIPI aus. Wiedner

Regionalmanagerin der LAG Lipizzanerheimat, Elfriede Pfeifenberger. Außerdem kann LIPI auch eine gute Hilfestellung zur Berufsorientierung darstellen, da regionale Leitbetriebe Teile des Spiels sind. „Das Thema lebenslanges Lernen wird im Spiel ebenfalls aufgegriffen. Über so ein Produkt kann sehr viel gelernt, aber auch kommuniziert werden“, so Sonja Hutter-Binder von „ABV mein Job“.

Das Projekt konnte mit Unterstützung durch Bund, Land und EU realisiert werden. Das Lipizzanerheimatenspiel ist vorläufig im LAG-Büro erhältlich, in Zukunft soll es auch im Handel erscheinen.

GARAGEN zu vermieten

0664 12 57 072

TKD
Immobilien Gesellschaft m.b.H.

0660 62 22 757